



Gramastetter Gemeindenachrichten



Amtliche Mitteilung

Folge 6/2003
vom 17. Dezember 2003

GZ 02Z033242 M.
Verlagspostamt:
4201 Gramastetten
Postentgelt bar bezahlt

Ihre liebens- und lebenswerte
GRAMASTETTEN
Gemeinde



Inhalt

Ämliche Mitteilungen

Steuerhebesätze und Gebühren 2004	2
Hundehaltung - Versicherungspflicht	2
Österreichischer Versöhnungsfonds	3
Christbaumabholung	3
Bauverhandlungstermine	3
Ausschüsse und Entsendungen	4
Alle Jahre wieder?!	5
Christbaumabholung	5
Ärztendienst an Sonn- u. Feiertagen	6
Der aktuelle Brandschutzstipp	6
Halloween	6
Senkgrubenübernahmestelle	6
Aus dem Gemeinderat	7

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender	8
Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“	10
SelbA	10
Zeckenschutzimpfung 2004	10
VHS-Kurse	10
„Vergelt`s Gott“!	10

Aus Gramastetten

Christkindlmarkt 2003	11
Märchenlesung	11
Freiwillige Feuerwehr Gramastetten	12
VS Gramastetten	13
Bericht aus dem Standesamt	13

Verschiedenes

Hilfe auf Knopfdruck -	
die Ruffhilfe des Roten Kreuzes	14
Betreutes Reisen boomt	14
Borkenkäferholz aufarbeiten!	14
Sakrale Kleindenkmäler und	
Gedenkstätten in Gramastetten	14
Ausgezeichnete Gramastettner Lehrlinge	14
Cyberjuz-Jugendwettbewerb	15
Stellenmarkt	15
Inserate	15
Aktuelle Fundgegenstände	15
„Hooray - we are the winner!“	16
Hauptschüler bei „Arcimboldo“	16
Frohe Weihnachten und	
einen guten Rutsch ins neue Jahr!	16

Nächster Anzeigenschluss:
Freitag, 30. Jänner 2003

Medieninhaber:

Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8155-0, Fax DW -12
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at
Internet: www.gramastetten.ooe.gv.at
Text und Fotos: Marktgem. Gramastetten

Gestaltung:



Festsetzung der Steuerhebesätze und Gebühren für das Finanzjahr 2004:

- **Grundsteuer A** (für land- und forstwirtschaftliche Flächen)
- **Grundsteuer B** (für Baugrundstücke und Wohnhäuser)
Für beide Steuern wurde der Hebesatz mit 500 vH des Steuermessbetrages (dieser wird vom Finanzamt festgesetzt) beschlossen.

- **Wassergebühren für die Ortschaften und Siedlungsgebiete Dießenleiten, Feldsdorf, Großamberg, Hals, Lassersdorf, Schießstatt und Schlagberg**
Grundgebühr jährlich: EUR 43,60
Wassergebühr je m³: EUR 1,09
Anschlussgebühr pro m² verbaute Fläche: EUR 11,68
Mindestanschlussgebühr: EUR 1.518,00

- **Kanalgebühren:**
Kanalbenutzungsgebühr je m³ Wasserverbrauch: EUR 2,54
Anschlussgebühr pro m² verbaute Fläche: EUR 16,87
Mindestanschlussgebühr: EUR 2.530,00

Die Anschluss- und Benutzungsgebühren für Wasser und Kanal sind Mindestgebühren, die von der Oö. Landesregierung festgesetzt wurden. Nachdem die Gemeinde Gramastetten die Wasserleitungs- und Kanalbauten nicht ohne Landesförderung errichten kann, sind wir gezwungen, die Mindestgebühren einzuhoben.

- **Abfallgebühren für Restmüll:**
Abfallgebühr je Abfuhr (Sack oder Tonne mit 90 Liter): EUR 5,10
Abfallgebühr je Abfuhr (Sack oder Tonne mit 90 Liter)
inkl. Herausragen und Zurückstellen in die Häuser: EUR 6,60
Sperrabfallgebühr je m³: EUR 37,00

- **Abfallgebühr für Biotonnen je Abfuhr:**
10 Liter Inhalt: EUR 1,35
23 Liter Inhalt: EUR 1,80
120 Liter Inhalt: EUR 8,80

- **Abfallgebühr für Kompostierabfälle je angefangener 0,5 m³ angelieferten Materials an die Kompostierungsanlage Dannerer:**
für Gras, Grünschnitt und Laub: EUR 4,50
für Häckselgut, Baum- und Strauchschnitt: EUR 6,30

- **Hundeabgabe:**
für den jew. 1. Hund: EUR 20,00

Sämtliche Gebühren sind exklusive 10 % USt.

Hundehaltung - Versicherungspflicht

Wir möchten unser Schreiben vom 30. Juni 2003, das an alle Hundebesitzer verschickt wurde, in Erinnerung rufen.

Das neue Oö. Hundehaltegesetz schreibt jedem Hundehalter den Abschluss einer **Haftpflichtversicherung** für seinen Vierbeiner mit einer Mindestdeckungssumme von EUR 730.000,- vor.

Wir ersuchen daher alle HundebesitzerInnen, die noch keinen Nachweis (**Bestätigung ihrer Versicherungsanstalt oder Polizze**) erbracht haben, diesen innerhalb der gesetzlichen Frist bis zum 31.12. 2003 an das Gemeindeamt zu übermitteln.

Wurden Sie vom NS-Regime zur Arbeit gezwungen?

ÖSTERREICHISCHER VERSÖHNUNGSFONDS erbringt Leistungen an ehemalige Sklaven- und ZwangsarbeiterInnen des NS-Regimes auf dem Gebiet des heutigen Österreich

Sie sind leistungsberechtigt, wenn Sie

- vom nationalsozialistischen Regime auf das Gebiet der heutigen Republik Österreich deportiert und dort zur Arbeit gezwungen wurden
- als Kind mit den Eltern mitdeportiert wurden
- während des Zwangsarbeitseinsatzes Ihrer Mutter auf dem Gebiet des heutigen Österreich geboren wurden
- vom nationalsozialistischen Regime aus politischen Gründen, aus Gründen der Abstammung, der Religion, Nationalität, sexuellen Orientierung, aufgrund einer körperlichen oder geistigen Behinderung, aufgrund des Vorwurfs der sogenannten Asozialität oder im Zusammenhang mit medizinischen Experimenten auf dem Gebiet des heutigen Österreich zur Arbeit gezwungen wurden

Ist der/die Leistungsberechtigte am oder nach dem 15. Februar 2000 verstorben, treten an seine/ihre Stelle die Erben nach dem jeweiligen nationalen Erbrecht.

Ende der Antragsfrist: 31. Dezember 2003.

Bitte kontaktieren Sie den Österreichischen Versöhnungsfonds,
Postfach 44, Tel. 0043-1-5136016, A-1011 Wien, Fax: 0043-1-513601615,
E-Mail: info@versoehnungsfonds.at, www.versoehnungsfonds.at

Am Mittwoch, 24. Dezember 2003 ist das Gemeindeamt geschlossen!

Christbaumabholung

Im Rahmen des Umweltschutzes und als Serviceleistung der Gemeinde werden die Christbäume ab **Donnerstag, 8. Jänner 2004** kostenlos abgeholt, gehäckselt und der Kompostierung zu geführt.

In den Ortschaften Pöstlingberg und Gramastetten werden alle zur Verwertung bereitgestellten Christbäume generell abgeholt. Alle Gemeindebürger aus den übrigen Ortschaften und Siedlungen, deren Christbäume abgeholt werden sollen, mögen dies bis Mittwoch, 7. Jänner 2004 beim Gemeindeamt, Tel.: 07239/8155 DW 10 (Fr. Durstberger) melden. Die Christbäume müssen bereits am Donnerstag, 8. Jänner 2004, um 7:00 Uhr gut sichtbar neben dem Straßenrand liegen.

Die Christbäume, die nicht am 8. Jänner 2004 zur Abholung bereitliegen, müssen von den Christbaumbesitzern selbst entsorgt werden.

Abfallabfuhränderungen

Die Restabfalltonnen werden im Bereich Pöstlingberg anstatt Dienstag, 6. Jänner 2004 bereits am Montag, 5. Jänner 2004 entleert. Im restlichen Gemeindegebiet erfolgt die Entleerung am Mittwoch, 7. Jänner 2004 bzw. Donnerstag, 8. Jänner 2004.

Bauverhandlungstermine

Dienstag, 13. Jänner 2004
Dienstag, 3. Februar 2004
Dienstag, 2. März 2004
Dienstag, 23. März 2004

An diesen Tagen sind jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen, Herrn Ing. Voglsam möglich. Voranmeldungen bitte unter der Tel.Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28!



Liebe Gramastettnerinnen!

Liebe Gramastettner!

Bald geht das Jahr 2003 zu Ende. Nach dem Hochwasser im Vorjahr hat uns heuer vor allem die Trockenheit beeinträchtigt. Sieht man jedoch täglich die Terror- und Kriegsmeldungen in den Medien, müssen wir mit dem Jahr 2003 zufrieden sein.

Ein vorweihnachtliches Fest des Friedens war auch heuer wieder unser Christkindlmarkt, der mit seinen 25 teilnehmenden Ländern zu einer besseren Völkerverständigung beigetragen hat.

Denken wir daran, dass Friede aus unserem eigenen Verhalten heraus entsteht.

Bei unserem Rückblick auf das Jahr 2003, zum Jahreswechsel, wollen wir aber auch denen in Dankbarkeit gedenken, die von uns gegangen sind.

2003 brachte aber auch viel Erfreuliches und so gratuliere ich noch einmal jedem neuen Erdenbürger und heiße nochmals all jene herzlich willkommen, die sich entschlossen haben in Gramastetten zu leben.

Für Weihnachten wünsche ich Ihnen erholsame Stunden, Frieden und Freude, für das neue Jahr vor allem Gesundheit und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister

Ausschüsse und Entsendungen laut GR-Beschluss vom 20. Oktober 2003 und 6. November 2003

Prüfungsausschuss:

Mitglieder:

Obmann: GR Rudolf Hackl
Obm.-Stv.: GR Brigitte Weinzing
3. GR Walter Haslinger
4. GR Herwig Kölbl
5. GR Anton Dannbauer
6. GR Nadja Kicking
7. GR Heinrich Weidinger

Ersatzmitglieder:

GR Christian Schuller
GR Maj-Britt Seitz-Fobian
GR Brigitte Feldbauer
GR Dipl.-Ing. Kurt Pflger
GR Peter Winkler
GR Markus Kienberger
GR Rupert Weidinger

Ausschuss für Raumplanung, Orts- gestaltung und Wirtschaftsangele- genheiten:

Mitglieder:

Obmann: Bgm. Heinrich Madlmayr
Obm.-Stv.: GR Dr. Ernst Inquart
3. Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni
4. GR Konrad Petermüller
5. GR Ing. Elisabeth Knabl-Schütz
6. GR Adolf Wögerbauer
7. GR Mag. Stefan Haselsteiner

Ersatzmitglieder:

Gvo. Josef Haslmayr
GR Dipl.-Ing. Walter Rathberger
Gvo. Karl Grillberger
GR Anton Dannbauer
GR Ing. Wolfgang Dessl
GR Josef Burgstaller
GR Christian Schuller

Mit beratender Stimme:

Mitglied: GR Nadja Kicking
Ersatzmitglied: GR Markus Kienberger

Ausschuss für Hoch-, Tiefbau und Verkehr:

Mitglieder:

Obmann: Gvo. Josef Haslmayr
Obm.-Stv.: Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni
3. Bgm. Heinrich Madlmayr
4. GR Ing. Elisabeth Knabl-Schütz
5. GR Dipl.-Ing. Kurt Pflger
6. GR Dipl.-Ing. Walter Rathberger
7. GR Rudolf Hackl

Ersatzmitglieder:

GR Josef Burgstaller
GR Karl Fiereder
GR Alois Brandstötter
GR Mag. Stefan Füeder-Kitzmüller
GR Konrad Haider

GR Daniel Füeder-Kitzmüller
GR Alexander Führlinger

Mit beratender Stimme:

Mitglied: GR Nadja Kicking
Ersatzmitglied: GR Markus Kienberger

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:

Mitglieder:

Obmann: Vzbgm. Martin Buchgeher
Obm.-Stv.: Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni
3. GR Hermann Luckeneder
4. GR Rudolf Hanner
5. GR Harald Madlmayr
6. GR Ing. Christian Kaiser
7. GR Harald Berndorfer

Ersatzmitglieder:

GR Daniela Müller
GR Helmut Rudlstorfer
GR Siegfried Hofer
GR Ing. Wolfgang Dessl
GR Manfred Außerwöger
GR Wolfgang Grillberger
GR Sabine Wolfmayr

Mit beratender Stimme:

Mitglied: GR Markus Kienberger
Ersatzmitglied: GR Nadja Kicking

Ausschuss für Kultur und Freizeit:

Mitglieder:

Obfrau: GR Maj-Britt Seitz-Fobian
Obf.-Stv.: GR Hermann Luckeneder
3. GR Dr. Roswitha Maas-Müllner
4. GR Anton Dannbauer
5. GR Walter Haslinger
6. Gvo. Martin Schütz
7. GR Andrea Buchgeher

Ersatzmitglieder:

GR Margot Lowas
GR Manfred Außerwöger
GR Ing. Christian Kaiser
GR Wolfgang Grillberger
GR Konrad Haider
GR Ilse Rothbauer
GR Josef Neubauer

Mit beratender Stimme:

Mitglied: GR Markus Kienberger
Ersatzmitglied: GR Nadja Kicking

Ausschuss für Familie, Soziales und Seniorenangelegenheiten:

Mitglieder:

Obmann: Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni
Obm.-Stv.: Gvo. Wolfgang Schneider
3. GR Alois Brandstötter
4. GR Dr. Gernot Kitzmüller
5. GR Dr. Roswitha Maas-Müllner

6. GR Siegfried Hofer
7. GR Gerhard Öller

Ersatzmitglieder:

GR Konrad Haider
GR Mag. Wolfgang Brunner
GR Brigitte Feldbauer
GR Walter Haslinger
GR Ilse Rothbauer
GR Karl Fiereder
GR Brigitte Weinzing

Mit beratender Stimme:

Mitglied: GR Oswald Kicking
Ersatzmitglied: GR Martina Kienberger

Ausschuss für örtliche Umweltfragen:

Mitglieder:

Obmann: Gvo. Martin Schütz
Obm.-Stv.: Gvo. Karl Grillberger
3. GR Mag. Stefan Füeder-Kitzmüller
4. GR Brigitte Feldbauer
5. GR Ing. Christian Kaiser
6. GR Dr. Ulrike Monter
7. GR Peter Haiböck

Ersatzmitglieder:

GR Wolfgang Grillberger
GR Konrad Petermüller
GR Heinz Dietrich
GR Karl Fiereder
GR Hermann Mittermayr
GR Franz Stinger
GR Hermann Lowas

Mit beratender Stimme:

Mitglied: GR Oswald Kicking
Ersatzmitglied: GR Martina Kienberger

Ausschuss für Land- und Forstwirt- schaft sowie Naherholung:

Mitglieder:

Obmann: Gvo. Karl Grillberger
Obm.-Stv.: GR Karl Fiereder
3. GR Hermann Mittermayr
4. GR Josef Reischl
5. GR Josef Burgstaller
6. GR Josef Neubauer
7. GR Manfred Kaiser

Ersatzmitglieder:

GR Anton Dannbauer
GR Helmut Rudlstorfer
GR Wolfgang Grillberger
GR Adolf Wögerbauer
Gvo. Martin Schütz
GR Gerhard Öller
GR Josef Haider

Mit beratender Stimme:

Mitglied: GR Nadja Kicking
Ersatzmitglied: GR Markus Kienberger

Alle Jahre wieder?!

Erlauben Sie mir folgende mathematische Gleichung anzustellen:

$$A_{(\text{Abfallmenge})} = B_{(\text{Bedeutung des Feiertages})} \times Z_{(\text{Zahl der Feiertage})}$$

Ist Ihnen eine solche Rechnung unverständlich? Das Ergebnis jedenfalls wird Ihnen bekannt sein: Die Weihnachtsfeiertage und der darauf anschließende Jahreswechsel werden bei der Abfall-Entsorgung wieder für Hochbetrieb sorgen. Schließlich ist Weihnachten zu einem Fest der Geschenke geworden. Und natürlich will der Jahreswechsel durch das Leeren so mancher Flasche auch ordentlich gefeiert werden.

Die vielen Geschenke bedeuten allerdings einen ungewöhnlich großen Anfall an Altstoffen, die in Form von Verpackungen aus Papier, Kartonagen, Kunststoff und Metall nach einer ordnungsgemäßen Entsorgung rufen. Wenige Tage später werden Glasabfälle im Mittelpunkt der Entsorgungstätigkeiten stehen.

An dieser Stelle werden Sie einen Aufruf nach einer Reduktion an Verpackungsmaterialien nur so weit finden, als dass das Einpacken von Geschenken durchaus auch mit alten Zeitungen geschehen kann. Im Übrigen lässt uns das erworbene Produkt keine Wahl hinsichtlich einem Mehr oder Weniger an erwünschter Verpackung.

Nun, da sämtliche Gaben verteilt sind, ist es an der Zeit, sich von den Verpackungsabfällen zu trennen. Jahr für Jahr präsentiert sich uns dann das gleiche Bild: Überquellende Sammelbehälter und Abfälle, die – weil kein Platz mehr – rund um diese Tonnen herumliegen. Wer ärgert sich da nicht, „zu spät“ gekommen zu sein.

Hier der Ärger-Vermeidungs-Maßnahmen-Plan für die Feiertage:

1. bis 3. Benutzen Sie die Abfallsammelzentren in Lichtenberg und Walding (an Feiertagen geschlossen).

Lichtenberg, Wipflerbergstr. 1

Mo: 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Fr: 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa: 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Tel.: 07239/20141

Am 27. Dezember geöffnet!!

Walding, Teichstr. 1

Do: 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fr: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel.: 07234/84780

In den ASZ stehen neben diversen Sammeleinrichtungen für Kunststoffe auch Containerpressen für Kartonagen zur Verfügung.

4. Bei der Anlieferung zu einem unserer 25 Containerstandplätze nehmen Sie sich bitte etwas Zeit für:

- Auffalten von Kartonagen, Schachteln und Getränkeverbundkartons (Kunststoffabfall!)
- Trennen von Kunststoffen aus Papier/Kartonverpackungen
- Ausdrücken von Luft aus Kunststoffflaschen (Aufrollen)

5. Entsorgung von Speiseresten über Biotonne, Hauskompostanlage oder Kompostierungsanlage Dannerer in Türkstetten 9, Tel.: 07239/6396.

6. Entsorgung von Altspeisefetten über den „Öli-Kübel“ bei den ASZ (rechtzeitig einen holen).

7. Hausabfälle gehören in die Restabfalltonne (Mülltonne) und nicht in einen Altstoffsammelbehälter.

8. Weiß- und Buntglas getrennt entsorgen (zuviel Buntglas im Weißglas macht dieses für das Weißglasrecycling unbrauchbar).

Mit der Umsetzung dieser wenigen Vorschläge können wir gemeinsam wesentlich dazu beitragen, heuer keine „Sauhaufen“ entstehen zu lassen.

Wir haben es in der Hand!

Änderung der Abfallgebühren

Mit 1. Jänner 2004 ändert der Weg unseres Hausabfalls seine Richtung. Die Medien haben sich dieses Themas angenommen und in den vergangenen Wochen mehrmals über das Inkrafttreten eines weiteren Anpassungsschrittes der österreichweit geltenden Deponieverordnung berichtet. Dabei wurde der Öffentlichkeit auch eine Erhöhung der Abfallgebühren um bis zu 40 % vorgerechnet.

Eine solche Verteuerung ist allerdings auszuschließen. Tatsache ist, dass der Hausabfall vor einer – wie bisher vorgenommenen – Deponierung aufwändig sortiert werden müsste, um die mit Jahresanfang geltenden strengereren Deponiegrenzwerte erfüllen zu können. Der Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung hat sich daher entschlossen, unseren Hausabfall in Wels einer thermischen Verwertung zuzuführen. Auf diese Weise entstehen zwar Mehrkosten bei der Entsorgung, die allerdings durch den Wegfall des bei einer Deponierung vorgeschriebenen Altlastenbeitrages aufgefangen und damit deutlich reduziert werden können. Über die Veränderung der Abfallgebühren, die rund 13 % betragen soll, werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

Aktive Umweltpolitik

Mit Ihrer Unterstützung und Hilfe wird der Ausschuss für örtliche Umweltfragen versuchen, eine aktive und offene Umweltpolitik umzusetzen. Wenn Sie also Wünsche, Anregungen, Beschwerden oder Sorgen haben, so lade ich Sie herzlich ein, sich an ein Mitglied unseres Ausschusses (siehe Seite 4) zu wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!



Martin Schütz
Obmann des Ausschusses
für örtliche Umweltfragen

Urtlstraße 1, 4201 Gramastetten,
Mobiltelefon: 0676/6096040
E-Mail:
martin.schuetz@highlanders.at

ÄRZTEDIENTST AN SONN- U. FEIERTAGEN

Dr. Reiter 07239/7510
Dr. Kirschbichler 07239/55660
Dr. Müllner 0732/731170
Dr. Mertl 07239/51051

Datum Praktischer Arzt

01.01.	Dr. Mertl
03./04.01.	Dr. Müllner
06.01.	Dr. Kirschbichler
10./11.01.	Dr. Reiter
17./18.01.	Dr. Kirschbichler
24./25.01.	Dr. Müllner
31.01./01.02.	Dr. Mertl
07./08.02.	Dr. Kirschbichler
14./15.02.	Dr. Mertl
21./22.02.	Dr. Müllner
28./29.02.	Dr. Reiter

Urlaub:
Dr. Reiter: 2. bis 6. Jänner 2004

Frohe Weihnachten, Glück und Zufriedenheit im Neuen Jahr wünschen die Ärzte des Sanitätssprengels Gramastetten.

Falls der Dienst habende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die **Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztetfunk), Tel. 141**. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An **Samstagen** ist der jeweils Dienst habende Arzt zwischen **9:00 und 10:00 Uhr** zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Zahnarzt Dr. Schwarz

Bergweg 1, 4201 Gramastetten,
Tel. 07239/8467

Ordinationszeiten:

Di - Fr 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 17:00 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr



Frohe Weihnachten sowie Glück und Gesundheit im Neuen Jahr wünschen Ihnen

Dr. Schwarz und sein Team.

Der aktuelle Brandschutzipp



Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund **500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden**.



Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird:

- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatternden Vorhangs nicht öffnen.
- Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie sie natürlich wieder von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen/Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Halloween – „Süßes, machmal leider Saures“

Vermehrt sieht man am 31. Oktober Kinder als Hexen, Monster udgl. mit dem Spruch „Süßes oder Saures“ durch die Straßen ziehen. Dagegen ist natürlich grundsätzlich nichts einzuwenden, den Kindern sei der Spaß vergönnt. Leider gab es aber heuer einige Beschwerden von Mitbürger(n)Innen, die diesen „neuen Brauch“ nicht so toll finden und die Kinder ohne Süßes wieder abziehen ließen. Manche Kinder machten daraufhin die Drohung „Saures“ tatsächlich wahr und beschädigten oder verschleppten sogar Eigentum derer, die nicht mitspielen wollten. Das kann natürlich nicht so sein und wir wollen hoffen, dass dies Ausnahmen waren und die Folgen einer Fehlinterpretation der Kinder von „Saures“ darstellen. Wir möchten deshalb besonders die Eltern darauf hinweisen, ihre Kinder über die Folgen von Sachbeschädigung aufzuklären und solche Taten nicht zu verharmlosen. Damit die Kinder auch nächstes Jahr wieder eher „Süßes als Saures“ erwartet.

Senkgrubenübernahmestelle in Gramastetten

Die Senkgrubenübernahmestelle in Gramastetten am Areal der Dessl Halle in der Waldingerstraße wurde fertig gestellt und bereits in Betrieb genommen.

Wir haben damit die Möglichkeit geschaffen, dass die Abwässer aller Gebäude, die nicht an den öffentlichen Kanal der Gemeinde angeschlossen sind, ordnungsgemäß entsorgt werden können.

Grundsätzlich sind alle Senkgrubenbesitzer gesetzlich verpflichtet die Senkgrubenhaltungen ordnungsgemäß zu entsorgen. Anfang des nächsten Jahres werden alle Senkgrubenbesitzer persönlich über die gesetzlichen Erfordernisse informiert. Die Organisation der Entsorgung der Senkgrubenabwässer über die Übernahmestelle erfolgt ausschließlich durch die Marktgemeinde Gramastetten.

Alle Senkgrubenbesitzer sind eingeladen, bereits schon jetzt die Entsorgung der Abwässer über die Übernahmestelle in Anspruch zu nehmen.

Anmeldungen und nähere Informationen beim Marktgemeindeamt Gramastetten, Herr Josef Kaiser, Tel. 07239/8155-21.

Gemeinderatssitzung vom 06. November 2003

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2003

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2003 konnte im Ordentlichen Haushalt mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme in Höhe von EUR 6.034.800,- ausgeglichen beschlossen werden und sieht gegenüber dem Voranschlag eine Erhöhung von EUR 418.100,- vor. Im Außerordentlichen Haushalt stehen den Einnahmen von EUR 1.366.600,- Ausgaben von EUR 1.907.500,- gegenüber.

Güterweg Hamberg, Zufahrt Wögerbauer (Penz); Errichtung bzw. Umlegung des Güterweges

Die Umlegung des Güterweges Hamberg im Bereich des Anwesens Wögerbauer (Penz), Hamberg 14, und die Errichtung einer Zufahrt zum landwirtschaftlichen Betrieb wurde grundsätzlich beschlossen und ein Gemeindebeitrag in Höhe von 25 % der Gesamtkosten gewährt.

Betreuung der Kleinkinder im Alter von 1½ bis 3 Jahren

Der Gemeinderat hat den bis 31.12. 2003 befristeten Förderungszeitraum für die Betreuung der Kleinkinder im Alter von 1½ bis 3 Jahren unbefristet verlängert. Die Förderung umfasst:

- Kostenübernahme für die Ausbildung von Tagesmüttern
- Zuschuss für die Betreuung eines Kindes durch eine Tagesmutter

Bebauungsplan Nr. 69 „Kernbereich – Linzer Straße“

Zur optimalen Bebaubarkeit der Bauplätze im Bereich der Linzer Straße (Post, Winkler, Bönisch) wurde ein Bebauungsplan erstellt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 12. Februar ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit jeweils anschließender Bürgerfragestunde statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at, Link: Gemeinde & Politik / Politik herunterladen.

Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2003

Voranschlag für das Finanzjahr 2004

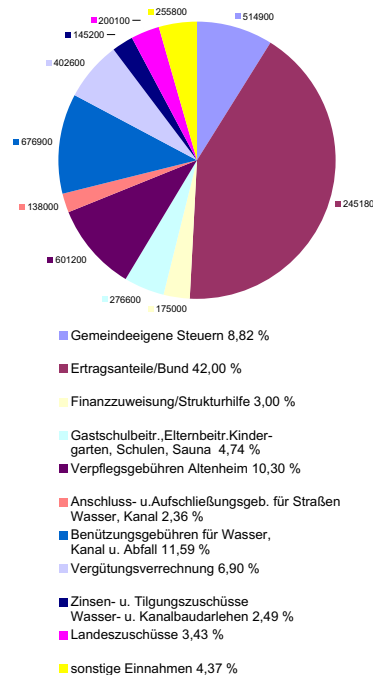
Ordentlicher Haushalt:

Der Ordentliche Haushalt des Voranschlages 2004 konnte mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme in Höhe von EUR 5.838.100,- ausgeglichen beschlossen werden.

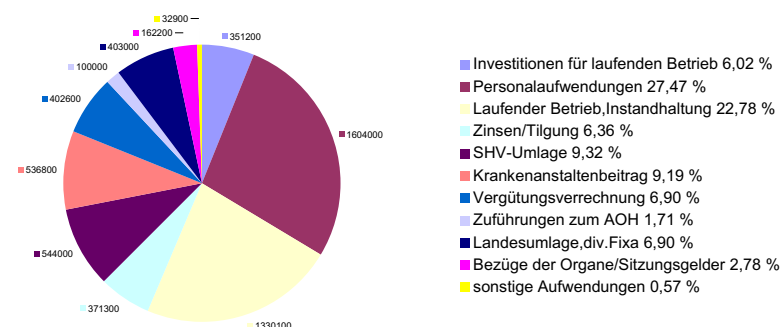
Der Haushaltsausgleich war äußerst schwierig, da die Einnahmen der Gemeinde bei den Bundesertragsanteilen und bei den eigenen Steuern rückläufig sind (2004 gegenüber 2002 um 0,5 % weniger). Die Pflichtausgaben der Gemeinde steigen jedoch ständig. Die Sozialhilfeverbandsumlage und der Krankenanstaltenbeitrag stiegen im Vergleichszeitraum 2002 bis 2004 um 12 %.

Allein dieser Vergleich zeigt, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinde immer enger wird und daher die Finanzierung von Projekten immer schwieriger wird. Nachstehend eine Zusammenfassung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen



Ausgaben



Außerordentlicher Haushalt:

Der Außerordentliche Haushalt konnte durch Zwischenfinanzierungsdarlehen ebenfalls mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme in Höhe von EUR 928.600,- ausgeglichen werden.

Vorhaben des Außerordentlichen Haushaltes:

- Amtsgebäude, Umbau und Sanierung
- Kindergarten Pöstlingberg, Sanierung und Erweiterung – Ausfinanzierung
- Stocksporthalle – Ausfinanzierung
- Schulzentrum, Sanierung – Ausfinanzierung
- Schulzentrum, Zubau und Generalsanierung – Planung
- Friedhoferweiterung Pöstlingberg – Ausfinanzierung
- Baukostenbeitrag an den Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel
- Gehsteig Linzer Straße mit Fahrbahnteiler bei Ortseinfahrt
- Brücke bei der Reumühle
- Feuerwehrhaus Gramastetten, Ankauf der Sonax-Halle und Planung
- Schülerhort – Ausfinanzierung
- Sanierung der Marktstraße – Ausfinanzierung
- Grundeinlösung und Umbau der Kreuzung bei der Raiba – Ausfinanzierung
- Kanalsanierung Gramastetten und Pöstlingberg
- Kanalbau BA 11 (Erweiterungen im Ortszentrum, Großamberg und Pöstlingberg)

Aufnahme eines Kassenkredites

Zur Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs der Marktgemeinde Gramastetten wurde ein Kassenkredit für das Finanzjahr 2004 in Höhe von EUR 900.000,- bei der Raiba Gramastetten, der Allg. Sparkasse und der OÖ. Landesbank aufgenommen.

Vereinsförderung 2004

Für die örtlichen Vereine und Organisationen wurden Förderungen im Gesamtausmaß von EUR 31.000,- beschlossen.

Den gesamten Veranstaltungskalender für das Jahr 2003 finden

DEZEMBER

Mittwoch, 17.12. 2003
14:00 Uhr
Pfarrheim
Senioren-Weihnachtsfeier
VA: Seniorenbund Gramastetten

Samstag und Sonntag, 20.12. 2003 u.
21.12. 2003
Marktplatz
Christbaummarkt
VA: FF Gramastetten

Sonntag, 21.12. 2003
GH Etlzberger
Winterbeginnfeier
gemütliche Feier im Hof mit Punsch und
Waffeln, kleiner Standmarkt!

Sonntag, 21.12. 2003
ab 10:30 Uhr
vor Pfarrkirche
Punschstand
Reinerlös für Pfarrheimumbau
VA: Landjugend Gramastetten

Sonntag, 21.12. 2003
ab 10:00 Uhr
Tag der offenen Tür im Bloarhäusl
Vorweihnachtliche Sinnlichkeit und Mu-
sik für jedermann(frau) mit Bier, Glüh-
wein, Punsch, Gulaschsuppe
VA: G4

Freitag, 26.12. 2003 - Dienstag, 06.01. 2004
Pfarrsaal
**Fotoausstellung anlässlich 50 Jahre
Sternsingeraktion**
VA: Pfarre Gramastetten
Web: www.pfarre-gramastetten.at.tf

Freitag, 26.12. 2003 bis Dienstag, 30.12.
2003
Kinderschi- oder Snowboardkurs
Ersatztermin: 2. bis 5. Jänner 2004
VA: SVG, Sektion Schi

Mittwoch, 31.12. 2003
GH Etlzberger
Silvester am Berg
Wir gehen spielerisch ins Neue Jahr - Buf-
fet - Mitternachtswalzer auf der Gasse!

JÄNNER

Anfang Jänner bis Mai 2004
Schumanski sucht den Superstar
nähere Infos folgen!

Freitag, 02.01. 2004
Gasthaus Etlzberger
Knödeltag

Samstag, 03.01. 2004
Gramastetten
Eisstockschießen der Ortsbauernschaft
VA: Ortsbauernschaft Gramastetten

Dienstag, 06.01. 2004
09:45 Uhr
Pfarrkirche
**Festgottesdienst „50 Jahre Sternsinger-
aktion“**
VA: Pfarre Gramastetten
Web: www.pfarre-gramastetten.at.tf

Dienstag, 06.01. 2004
Tagesschifahrt nach Zauchensee
VA: SVG, Sektion Schi

Donnerstag, 08.01. 2004
Gasthaus Etlzberger
Jägerrunde Revier II

Donnerstag, 08.01. 2004
14:00 Uhr
GH Roither Neußerling
Seniorenball
VA: Seniorenbund Gramastetten

Donnerstag, 08.01. 2004
19:00 Uhr
Gemeindeamt
SPÖ-Mitgliederversammlung
VA: SPÖ-Gramastetten
Web: www.spoe.at/ooe/gramastetten

Freitag, 09.01. 2004
Gasthaus Etlzberger
Knödeltag

Sonntag, 11.01. 2004
**Ortsschirennen für Kinder und Er-
wachsene am Hansberg**
VA: SVG, Sektion Schi

Dienstag, 13.01. 2004
14:00 Uhr
Gasthaus Übermasser
**Monatstreffen des Pensionistenver-
bandes**

Donnerstag, 15.01. 2004
20:00 Uhr
Gasthaus Übermasser
**Stammtisch der Einkaufsgemeinschaft
Gramastetten**
Anmeldung für Rundholzfräse, Sämereien,
Klee gras, Sommergetreide, Verschleiß-
teile
VA: Einkaufsgemeinschaft Gramastetten

Donnerstag, 15.01. 2004
19:00 bis 20:00 Uhr
Raibasaal
Autogenes Training, 7 Abende
VA: AK Gesunde Gemeinde Gramastetten

Freitag, 16.01. 2004
Gasthaus Etlzberger
Knödeltag

Sonntag, 18.01. 2004
Lummerstorfer-Teich
Stockschützen Winter-Ortsmeisterschaft
Wird mit Holzstöcken ausgetragen!
VA: SVG, Sektion Stocksport

Sonntag, 18.01. 2004
Schilanglaufwandertag
VA: SVG, Sektion Schi

Mittwoch, 21.01. 2004
20:00 Uhr
Pfarrheim
Vortrag zum Thema Erstkommunion
- religiöse Erziehung in der Familie, Ge-
betserziehung, Symbolverständnis
Referentin: Mag. Monika Heilmann, The-
ol. Assistentin der KJS
VA: Katholisches Bildungswerk Grama-
stetten
E-Mail: radler.robert@aon.at

Freitag, 23.01. 2004
20:00 Uhr
Pfarrsaal
Bauernball
Musik: Bernie & Band
VA: Bauernbund Gramastetten

Freitag, 23.01. 2004 bis Sonntag, 25.01.
2004
Sportstüberl
Nudeltage

Freitag, 23.01. 2004
Gasthaus Etlzberger
Knödeltag

Mittwoch, 28.01. 2004
Rottenegg
**Bezirksmeisterschaft im Stockschie-
ßen auf Eis**
VA: Pensionistenverband

Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at

Freitag, 30.01. 2004 bis Sonntag, 01.02. 2004
Sportstüberl
Nudeltage

Freitag, 30.01. 2004
Gasthaus Etlzberger
Knödeltag

FEBRUAR

Dienstag, 03.02. 2004
20:00 Uhr
Pfarrheim
Anfänge des Christentums - Wie unser Land christlich wurde.

Referent: Dr. Reinhardt Harreither - Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien
VA: Katholisches Bildungswerk Gramastetten
E-Mail: radler.robert@aon.at

Dienstag, 03.02. 2004
14:00 Uhr
Gasthaus Übermasser
Monatstreffen des Pensionistenverbandes

Donnerstag, 05.02. 2004
Gasthaus Etlzberger
Jägerrunde Revier II

Donnerstag, 05.02. 2004
14:00 Uhr
GH Übermasser
Seniorenachmittag
VA: Seniorenbund, OG Gramastetten

Donnerstag, 05.02. 2004
19:00 Uhr
Gemeindeamt
SPÖ-Mitgliederversammlung
VA: SPÖ-Gramastetten
Web: www.spoe.at/ooe/gramastetten

Freitag, 06.02. 2004
Beginn um 14:00 Uhr
Pfarrsaal
Pfarrrockaroas
VA: Pfarre Gramastetten
Web: www.pfarre-gramastetten.at.tf

Freitag, 06.02. 2004
Gasthaus Etlzberger
Knödeltag

Samstag, 07.02. 2004
20:00 Uhr
Pöstlingberg-Schlößl
Pöstlingberg Ball
Kartenvorverkauf und Reservierung unter 0732/730832
VA: Aktion Pöstlingberg
Kontakt: Obm.Dr.Martin Kastner,
E-Mail: martinkastner@aon.at

Mittwoch, 11.02. 2004
20:00 Uhr
Raiffeisensaal
Jahreshauptversammlung
VA: Musikverein-Feuerwehrmusik Gramastetten
E-Mail: j.fiereder@direkt.at

Donnerstag, 12.02. 2004
20:00 Uhr
Gasthaus Übermasser
Stammtisch der Einkaufsgemeinschaft Gramastetten
NA-Bicarbonat Labusan, Diesel, Schmiermittel, Öl, Rundballennetz und Stretchfolien
VA: Einkaufsgemeinschaft Gramastetten

Freitag, 13.02. 2004
Gasthaus Etlzberger
Knödeltag

Freitag, 20.02. 2004
Gasthaus Etlzberger
Knödeltag

Sonntag, 22.02. 2004
Gramastetten
Faschingszug
VA: SV Gramastetten

Montag, 23.02. 2004
Ausflug der Jungbauern-, Ortsbauernschaft und des Bauernbundes
Hackschnitzel, Biogasanlage und Whiskydestillation

Aschermittwoch, 25.02. 2004
Gasthaus Etlzberger
Trad. Heringsschmaus

Donnerstag, 25.02. 2004
Abfahrt 09:00 Uhr
Rechberg
Ausflug zum „Gasthof zum goschert`n Wirt“
VA: Pensionistenverband Gramastetten

Freitag, 27.02. 2004
Gasthaus Etlzberger
Knödeltag



Kontakte:

Seniorenbund Gramastetten:
Johann Pichler, Kapellenstr. 3,
Tel. 07239/8806
E-Mail: j.fiereder@direkt.at

SVG, Sektion Schi:
Anmeldungen: Raiba Gramastetten,
Tel. 07239/8123-12,
E-Mail: gillmayr.34124@raiffeisen-ooe.at
Rückfragen: Alfred Gillmayr,
Tel. 07239/8950

Ikonenmalkurs

Wer hat Interesse an einem Ikonenmalkurs mit der rumänischen Künstlerin Elena Filipescu, die auch ihre Werke am Christkindlmarkt präsentiert hat? Interessierte melden sich bitte am Gemeindeamt bei Walter Knabl, Tel.: 07239/8155-23, E-Mail: walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at.



ARBEITSKREIS GESUNDE GEMEINDE GRAMASTETTEN

Autogenes Training

Beginn: Donnerstag, 15. Jänner 2003,
19:00 bis 20:00 Uhr, 7 Abende mit
Dr. Harry Merl, Kosten: EUR 45,-
Ort: Raibasaal Gramastetten
Anmeldung bei Renate Riener,
Tel. 07239/8037
oder Martina Hofer, Tel. 07239/8572



MIT LEBENSFREUDE ÄLTER WERDEN ALTER „SELBA“ GESTALTEN!

SelBA am Pöstlingberg

Besprechung für neuen Kurs am
Mittwoch, 7. Jänner 2004, 9:00 Uhr,
Pfarrheim Pöstlingberg,
Info und Anmeldungen beim Pfarramt
Pöstlingberg, Tel. 0732/731228.

Zeckenschutzimpfung 2004 - Neuanmeldungen

Anmeldungen sind bis spätestens Mitte
Februar 2004 beim Marktgemeindeamt
Gramastetten, Tel. 07239/8155 DW 24 bei
Frau Katzmaier möglich.
Die Impfung ist ab dem vollendeten ers-
ten Lebensjahr möglich.

Nach Eingang der Anmeldungen werden
die zur Einzahlung der Impfgebühr nöti-
gen Zahlscheine direkt den Impfingen
von der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-
Umgebung zugesandt und die Impfzeiten
mitgeteilt.
Die Grundimmunisierung besteht aus
drei Teilimpfungen.

VHS-Kurse

ab Montag, 18.12.2003
jew. 18:30 bis 20:10 Uhr
Hauptschule Gramastetten
Integrationskurs Deutsch - Modul 2
Kursleitung: Martina-Anissa Strommer
Preis: EUR 30,-

ab Freitag, 19.12.2003
jew. 11:00 bis 12:00 Uhr
Hallenbad Biesenfeld
**Babyschwimmen für Fortgeschrittene
bis 2 Jahre (4-mal)**
Kursleitung: Nessie-Verein Wasserspaß
Preis: EUR 65,-

ab Montag, 26.01.2004
jew. 18:30 bis 20:10 Uhr
Polytechnische Schule Gramastetten
Gestalten von Homepages im Internet
Kursleitung: Alfred Fuchs
Preis: EUR 101,-
weitere Termine: 28.01.; 02.02.; 04.02.

ab Montag, 09.02.2004
jew. 18:30 bis 21:00 Uhr
Polytechnische Schule Gramastetten
**Windows für Anfänger/-innen - Modul
1 und 2 des ECDL**
Kursleitung: DI Martin Roither,
Preis: EUR 145,- inkl. Kursbuch
weitere Termine: 11.02.; 01.03.; 03.03.

Dienstag, 10.02.2004
18:30 bis 19:20 Uhr
Hauptschule Gramastetten
Informationsabend Deutschkurse
Kursleitung: Fr. Strommer
Dieser Info-Abend ist kostenlos!

ab Mittwoch, 11.02.2004
18:30 bis 21:30 Uhr
Hauptschule Gramastetten
Paperart oder 3D-Bilder
Am 11.02.2004 findet der Besprechungs-
abend statt.
weitere Termine: 25.02. und 03.03.
Kursleitung: Fr. Kriechmair
Preis: EUR 25,- exkl. Materialkosten

ab Dienstag, 24.02.2004
jew. 18:30 bis 21:06 Uhr
Hauptschule Gramastetten
Integrationskurs Deutsch - Modul 1
weitere Termine: 27.02., 02.03., 05.03.,
09.03., 12.03., 16.03., 19.03.;
Kursleitung: Fr. Strommer
Preis: EUR 30,- inkl. Kursbuch

Mittwoch, 25.02.2004
19:00 bis 20:40 Uhr
Kindergarten Pöstlingberg
Geburtsvorbereitung
weitere Termine: 03.03., 10.03., 17.03.,
24.03., 31.03.
Kursleitung: Fr. Ginterseder,
Preis: EUR 55,-

ab Dienstag, 02.03.2004
jew. 20:00 bis 21:40 Uhr
Hauptschule Gramastetten
Spanisch für Anfänger/-innen
weitere Termine: 09.03., 16.03., 23.03.,
30.03., 20.04., 27.04., 04.05., 11.05.,
18.05.
Kursleitung: Fr. O´Riordan,
Preis: EUR 80,80

Anmeldung für VHS-Kurse sind unbe-
dingt erforderlich!!!
Kontakte: Volkshochschule Gramastetten
Internet: <http://www.vhs-ooe.at/>
E-Mail: gramastetten@vhs-ooe.at
Tel.: 0732/715615

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Großen Anklang fand der „Lichtenhager Standlmarkt“, der - verbunden mit Flohmarkt
und Weinkost - am 15. November bei Rainer Pippig stattfand.

Im Vordergrund stand der soziale Gedanke „Gramastetten für Gramastettner“. Auf-
grund zahlreicher Besucher konnte eine beachtliche Einnahme erzielt werden. Antonia
Kirchmayr wurde der Reinerlös als Unterstützung für die Anschaffung eines Begleit-
hundes und für Bewegungstherapien übergeben.
Die Veranstalter bedanken sich nochmals bei allen Gramastettner(n)Innen, Nachbarn,
Freunden und Firmen, die es ermöglichten durch ihre großzügige Unterstützung eine
so erfolgreiche Nachbarschaftshilfe umzusetzen.

Die Lichtenhager

Christkindlmarkt 2003 - Gramastetten wiederum Treffpunkt für Europa

So wie im Vorjahr war auch heuer an beiden Tagen der Gramastettner Christkindlmarkt mit seiner weihnachtlichen Reise durch Europa bestens besucht. 25 europäische Länder mit ca. 300 Akteuren haben heuer mitgewirkt und ließen ihn wieder zu einem einzigartigen, grenzüberschreitenden Fest werden.



Bild v.l.: Bgm. Heinrich Madlmayr, Christina u. Prof. Albin Moroder, LH Dr. Josef Pühringer

Eine besondere Veranstaltung gab's bereits im Vorfeld des Christkindlmarktes am Freitag, 28. November im Pfarrsaal Gramastetten. Zuerst stellte der Arbeitskreis für Kleindenkmäler sein neues Buch „Sakrale Kleindenkmäler und Gedenkstätten in Gramastetten“ vor, danach wurde die Ausstellung der Werke von Prof. Albin Moroder sehr feierlich eröffnet. Besonders von der musikalischen Umrahmung des Vokalquartetts mit den Brüdern Wolfgang und Georg Rath waren die zahlreichen Gäste begeistert. Durch den Abend führte in professioneller Weise der Gramastettner Werner Christl, Studioleiter beim Kronehit-Radio OÖ. Selbst Prof. Albin Moroder, der unter anderem schon in London und Paris seine Werke

ausstellte, sprach von der schönsten Ver-nissage in seiner langjährigen Künstler-laufbahn. Dazu gab's noch verschiedene Weine zu verkosten.

Am Samstag, 29. November, um 9:00 Uhr wurde der Christkindlmarkt von Bürger-meister Heinrich Madlmayr mit Darbie-tungen vom Gramastettner Bläserquartett offiziell eröffnet.

In der Marktstraße boten mehr Standler denn je nationale und internationale Schmankerln und Attraktionen sowie eine breite Palette an großteils handgear-beiteten Produkten an.

Beim Treffen der Nationen Samstag mittags konnte Bürgermeister Heinrich Madlmayr Herrn Landeshaupt-mann Dr. Josef Pühringer, Frau Dr. Claudia Rochel-Laurich vom Bundesmi-nisterium für auswärtige An-gelegenheiten, Frau Landtags-präsidentin An-gela Ortner und Vertreter der 25 teilnehmenden Länder auf der Bühne am Marktplatz begrüßen.

Weitere Höhepunkte stellten erwartungs-gemäß das Weihnachtskonzert der PSF Combo auf der Bühne am Marktplatz und das Konzert von Brian Cristopher im prall gefüllten „Schumanski“ dar.

Auch am Sonntag, 30. November 2003 begeisterten die verschiedenen europä-ischen Künstler mit musikalischen Dar-bietungen die Christkindlmarktbesucher.



Durch das Programm führte an beiden Tagen in gewohnt professioneller Manier „unser Bari“ (Harald Berndorfer).

Ein herzliches Dankeschön, großes Lob und Anerkennung an die Organisatoren, besonders Walter Knabl, dem „Vater“ und Erfinder der weihnachtlichen Reise, an alle Mitarbeiter und an alle freiwilligen Helfer.

Besonderer Dank auch an die Standler, die ihre Erlöse oder Teile davon karitati-ven Zwecken zukommen lassen.

Strahlende Kinderaugen bei Märchenlesung

Die Gemeindebücherei Gramastetten veranstaltete am 1. Adventwochenende im Rah-men des Christkindlmarktes eine Lesung europäischer Märchen. Am Samstag wurde diese Lesung von den Schauspielern Georg Bonn und Gunda Schanderer vom Landes-theater Linz gestaltet und am Sonntag von Laienschauspielerinnen der Theatergruppe TheKaGram, Ulrike Matscheko und Petra Kirschner. Sowohl die Kinder als auch die erwachsenen Märchenliebhaber waren sehr aufmerksame Zuhörer und ließen sich von den Märchen „verzaubern“.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Frau Gertrude Schneider, Marktstraße 26 für die kostenlose Überlassung der Räumlichkeiten recht herzlich bedanken.





Freiwillige Feuerwehr Gramastetten

Statistik und andere Zahlen

Im Jahr 2003 rückte die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten von 1. Jänner bis 30. November zu 9 Brandeinsätzen und 133 technischen Hilfeleistungen aus. Die Feuerwehrkameraden leisteten dabei 810 Einsatzstunden. 2003 lag der Schwerpunkt jedoch aufgrund der Witterung bei der Wasserversorgung (56) und Insektenbekämpfung (23).



Es wurden auch noch 22 Pump- und Säuberungsarbeiten aufgrund der Spätfolgen des Hochwassers 2002, wie Reinigung von verschmutzten Trinkwasserbrunnen, durchgeführt.

Mit den anfallenden Einsätzen, Arbeiten und Übungen sowie Schulungen vom 1.1. bis 30.11.2003 verbrachten 50 Kameraden 2277 Stunden im Dienste der Feuerwehr und somit der Öffentlichkeit.

Der Mitgliederstand der FF Gramastetten beläuft sich mit 1. Dezember 2003 auf 53 aktive Feuerwehrmänner, 25 Reservisten und 5 Jungfeuerwehrmänner.

Besondere Einsätze 2003

Einige Einsätze forderten die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten physisch und psychisch besonders:

Rettungseinsatz Burenkogel am 22. März mit Notarzthubschraubereinsatz. Die

Feuerwehr führte die Rettungsaktion eines abgestürzten Kletterers gemeinsam mit Gendarmerie, Ärzten und Sanitätern durch.

Schwerer Verkehrsunfall am 18. Juli auf der Hansberg Landesstraße im Bereich Köpplmaier. Gemeinsam mit der FF Lichtenberg wurde eine eingeklemmte Person aus einem verunfallten Fahrzeug geborgen. Anschließend wurde der Verletzte mit dem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus geflogen.



Tierbergung aus Jauchegrube beim Bauernhof der Familie Reischl (Hausname Himmelmayr) in Hals. Gemeinsam mit einigen Landwirten und einem Bagger einer ortsansässigen Firma wurde eine Kuh aus der Jauchegrube geborgen.

Feuerwehrjugend Gramastetten

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gramastetten besteht derzeit aus fünf Jugendlichen, die mit Ehrgeiz und Engagement bei der Sache sind.



Diese fünf haben heuer schon einiges erreicht, wie z. B.:

Feuerwehr-Jugend-Leistungsabzeichen:

Bronze: 1 Mann, Silber: 4 Mann

Wissenstest:

Bronze: 1 Mann, Silber: 1 Mann, Gold: 3 Mann

Um solche Erfolge auch weiterhin feiern zu können und die Schlagkraft der Feuerwehr auch in Zukunft zu sichern, ist es wichtig eine funktionierende Jugendgruppe mit mindestens 10 Jugendlichen zu haben!



Wenn also jemand, der zwischen 10 und 15 Jahre alt ist, Interesse hat, dann melde er oder sie sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Gramastetten!

Anmeldung unter den folgenden Telefon-Nr. möglich:

0676/7245274 Jugendbetreuer Markus Penn oder 0664/3074883 Kommandant Alexander Führlinger

Neben den Sammlern der FF Gramastetten, die Sie in nächster Zeit besuchen werden, ist auch vereinzelt ein privater Verein zur Förderung der Feuerwehr unterwegs.

ACHTUNG! – Information im Auftrag des Bezirksfeuerwehrkommandos: Dieser Verein hat nichts mit den Feuerwehren in Gramastetten zu tun. Spenden an diesen Verein kommen nicht den Gramastettner Feuerwehren zugute.

VS Gramastetten - Oktober 2003 :



Die 2. b freut sich über ihren Gemeinschaftsteppich!
Sie hat an dem Internet-Malwettbewerb „I have a dream“ teilgenommen. Die Kinder gestalteten gemeinsam ein Bild und nannten es „ICH - DU - WIR“. Ihr Werk wurde als Teppich gedruckt.

Tierschutz im Unterricht:
Die VolksschülerInnen erfuhren, wie man Tiere richtig behandelt. Dias und Videos ergänzten den Vortrag. Zum Abschluss lernten die Kinder ein Tierschützerlied. Organisator war der Tierschutzverein.



Welt der Sinne :
Am 3. Oktober besuchte die VS Gramastetten die Ausstellung „Welt der Sinne“ in Traun. Nach einer Vorführung über Farben und Gongs wurden die einzelnen Stationen erforscht. Dabei wurden wirklich alle Sinne angesprochen. Es war nicht nur ein Riesenspaß, es war auch sehr interessant und lehrreich!



BERICHT AUS DEM STANDESAMT

Geburten ab September 2003:

Dominik Daschek, Nöbauerstraße 12
Stefan Kappl, Feldsdorf 39/1
Anton Madlmayr, Mitterweg 26/2
Jakob Madlmayr, Limberg 7
Jasmin und Miriam Mayböck, Hals 2
Sebastian Wahl, Götzlingstraße 43

Todesfälle ab September 2003:

Maria Brunner, Marktstraße 2
Eleonore Koller, Nöbauerstraße 25
Karl Reischl, Marktstraße 2
Margarete Rinner, Gartenstraße 7
Andreas Stein, Marktstraße 2
Maria Thoman, Marktstraße 2
Josefa Wohlschlager, Marktstraße 2

Trauung im November 2003:

Bettina Maurer und Johann Huber, Wai-zenkirchen

Wir gratulieren recht herzlich!

zum bevorstehenden **80.** Geburtstag
Frau Friederike Wieser
Herrn Sebastian Durstberger
Herrn Ferdinand Zillner
Herrn Josef Breslmeir

zum bevorstehenden **85.** Geburtstag
Frau Katharina Heinzl
Frau Maria Kogseder
Herrn Josef Hackl

zum bevorstehenden **91.** Geburtstag
Frau Margarete Groth

zum bevorstehenden **92.** Geburtstag
Frau Berta Grabner
Frau Maria Langwieser

zum bevorstehenden **93.** Geburtstag
Frau Katharina Haudum

zum bevorstehenden **94.** Geburtstag
Herrn Dipl.-Ing. Wilhelm Elbling

zum bevorstehenden **98.** Geburtstag
Frau Pauline Reisinger

Hilfe auf Knopfdruck - die Rufhilfe des Roten Kreuzes



Die Rufhilfe des ÖÖ Roten Kreuzes ist das ideale Sicherheitssystem für ältere oder allein stehende Menschen.

Rund 4500 OberösterreicherInnen nutzen es bereits. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders, der wie eine Armbanduhr getragen wird, reicht aus, um einen Notruf abzusetzen. Das Rufhilfegerät, welches zusätzlich an die Telefonleitung angeschlossen wird, wählt automatisch die Rufhilfezentrale des Roten Kreuzes an, wo auf einem Bildschirm der Name und die Adresse des Alarmauslösers aufscheinen. Innerhalb kürzester Zeit können so Angehörige oder ein Rotkreuzteam zu Hilfe kommen.

Rufhilfe nutzen bedeutet:

- + Seine Selbständigkeit in der eigenen Wohnung erhalten
 - + Sicherheit 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
 - + Entlastung und Sicherheitsgefühl für Angehörige
 - + Die Vorteile eines modernen und zuverlässigen Systems bewusst für den eigenen Komfort und die eigene Sicherheit nutzen
 - + Günstige Teilnahmegebühr von nur EUR 18,17
 - + Alle anderen Rot-Kreuz-Leistungen stehen unmittelbar und ohne Zeitverlust zur Verfügung
 - + Erfahrung und Kompetenz des ÖÖ Roten Kreuzes als größter österreichischer Anbieter
- Auch Angehörige werden entlastet.

Nicht nur Alleinstehenden bereitet der Gedanke, bei einem Notfall alleine und hilflos in der Wohnung zu sein, Unbehagen. Auch die Angehörigen gebrechlicher oder alter Menschen machen sich Sorgen. Eine wachsende Zahl allein lebender älterer Menschen, im ganzen Land verstreute Familienmitglieder und die zunehmende Anonymität unserer Gesellschaft tragen zu solchen Befürchtungen bei. Ein Rufhilfeanschluss bietet sich daher auch als ein nützliches Geschenk an. Das Rote Kreuz informiert Sie gerne.

Informationen zur Rufhilfe erhalten Sie bei Ihrer nächsten Rotkreuzstelle, auf der Rotkreuz-Homepage www.o.oteskreuz.at oder direkt beim Rufhilfereferat:

Kontakt: ÖÖ Rotes Kreuz, Rufhilfe,
Körnerstraße 28, 4020 Linz,
Tel. 0732/7644-182
E-Mail: rufhilfe@o.redcross.or.at

Betreutes Reisen boomt –

das Rotkreuz-Angebot wird weiter ausgebaut

Verreisen mit dem Roten Kreuz ist „in“ bei Oberösterreichs Senioren. Die heuer veranstalteten 15 Reisen zu Zielen in Österreich und im Ausland wurden geradezu gestürmt. „Das Angebot ist ja auch wirklich attraktiv“, sagt Frau Helga Stadt, Rotkreuz-Bezirkskordinatorin für das „Betreute Reisen“. „Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein diskretes, aber sicheres Netz der Hilfe im Hintergrund.“

Unsere Ziele befinden sich in den schönsten Gegenden Österreichs und Europas. Und dank unserer Rotkreuzbetreuer ist es ganz leicht, sicher und komfortabel dorthin zu kommen. Auch wenn man nicht mehr so ganz rüstig ist und die eine oder andere Hilfestellung braucht. Es fahren aber auch Menschen mit, die einfach nur die Gewissheit haben möchten, dass im Notfall rasche und kompetente Hilfe vorhanden ist – gerade im Ausland ist das ja nicht selbstverständlich!“

Aufgrund des großen Erfolgs wird das Angebot 2004 auf 22 Reisen aufgestockt. Der Katalog ist bereits in Produktion und erscheint Anfang Jänner, Vorabinformationen gibt es aber schon jetzt bei den Bezirksbetreuern.

Übrigens: Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, das garantiert Freude bereitet – für das Betreute Reisen kann man natürlich jederzeit Reisegutscheine erwerben! Alle Informationen dazu und zu allen anderen Fragen rund um dieses attraktive Rotkreuzangebot gibt es bei Helga Stadt, ÖÖ Rotes Kreuz, Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, Körnerstraße 28/3/304, Tel. (0732)-7644-403 E-Mail: office@urfahr-umgebung.o.redcross.or.at

Borkenkäferbäume unbedingt aufarbeiten!

Die extreme Hitze des vergangenen Sommers hat in ÖÖ in vielen Waldgebieten zu einer Übervermehrung der Borkenkäfer geführt. Ohne entsprechende Gegenmaßnahmen droht im kommenden Jahr ein katastrophales Ausmaß der Schäden.

Alle Waldbesitzer werden daher aufgefordert, befallene Bäume sofort aufzuarbeiten und aus dem Wald zu entfernen.

Ausgezeichnete Gramastettner Lehrlinge

Wir gratulieren ganz herzlich:

Sabrina Eckerstorfer, Lassersdorf 29, 4201 Gramastetten zum 2. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb (Lehrberuf: kaufmännische Industrie)

Johannes Rammerstorfer, Wieshof 3, 4201 Gramastetten zum ausgezeichneten Lehrabschluss des Berufes Sanitär- und Klimatechniker – Heizungsinstallation.

Die Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung veranstaltete auch heuer eine gemeinsame Ehrungsveranstaltung für jene Lehrlinge, die im abgelaufenen Jahr ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden haben sowie für die Lehrlinge, die als Sieger bei Landeslehrlingswettbewerben und Weltmeisterschaften hervorgegangen sind.

Sakrale Kleindenkmäler und Gedenkstätten in Gramastetten



Das am Freitag, 28. November 2003 neu erschienene Buch, welches vom Arbeitskreis für Kleindenkmäler (Adolf Lehner, Herbert Ginterseder, Herbert Rechberger und Dr. Thomas Schwierz) herausgegeben wurde, ist nun auch im Gemeindeamt Gramastetten zum Preis von EUR 18,- erhältlich.

Cyberjuz-Jugendwettbewerb – www.cyberjuz.at



Das Landes-Jugend-Referat OÖ. veranstaltet im „Cyberjuz“, dem ersten virtuellen Jugendzentrum Österreichs, einen Homepage-wettbewerb für Einzelpersonen oder Teams (Schulklassen, Vereine etc.). Es ist noch genügend Zeit eine Website zu gestalten und sich für den Cyberjuz-Homepagewettbewerb anzumelden.

Die Jugendlichen sollen das „Globale Dorf“ mitgestalten, in dem sie ihre eigenen Meinungen, Anliegen und Ideen einer breiten Öffentlichkeit im Netz präsentieren.

Also, liebe Jugend, ran an den PC, Website gestalten, diese auf einen Datenträger speichern und gemeinsam mit dem Anmeldeformular, das unter www.landesjugendreferat.at/networld heruntergeladen werden kann, einschicken. Die Website wird dann kostenlos im Internet publiziert. Ein Screenshot wird unter www.cyberjuz.at - unter funzone/galerien/homepagewettbewerb veröffentlicht. Somit können dann andere UserInnen die Homepage anschauen und für sie voten.

Wenn die Homepage schon im Netz online ist, einfach Anmeldeformular ausfüllen, darin die Internetadresse bekannt geben – und ab die Post.

Teilnahmebedingungen:

- Die TeilnehmerInnen müssen zwischen 10 und 19 Jahre alt sein.
- In der Homepage dürfen keine verbotenen oder offensichtlich absurden Inhalte enthalten sein.
- Internet-Auftritte eines Professionisten sind nicht teilnahmeberechtigt.
- Bereits bestehende Homepages dürfen nicht älter als 1 Jahr sein.

Anmeldungen und Information:

Landes-Jugend-Referat OÖ. (Bildungs-Medien-Zentrum OÖ.), Frau Beate Part, Anastasius-Grün-Straße 22-24, 4020 Linz, Tel.: 0732/7720 DW 14734, Fax-DW 14789, E-Mail: beate.part@ooe.gv.at

Stellenmarkt

SachbearbeiterIn für ca. 25 Std. pro Woche **fürs Büro gesucht**. Wiedereinsteigerinnen bevorzugt.

Voraussetzungen: kaufm. Ausbildung, EDV-Kenntnisse (MS-Word, MS-Excel), einwandfreier Leumund. Anfragen an Rammer KG, Schablederweg 52, 4040 Linz, Tel.: 0732/701120

Halbtagskraft für Buchhaltung für ca. 20 Wochenstunden **gesucht**. Baufirma Eckerstorfer, Gramastetten; Anfragen an Hrn. Ettinger, Tel. 0732/641590

Der OÖ. Zivilschutzverband sucht eine(n) hauptberufliche(n) MitarbeiterIn als Teilzeitbeschäftigte(n) - 20 Stunden / Woche - für die **Betreuung der Bezirke** Freistadt, Perg, Rohrbach und Urfahr-Umgebung.

Anforderungsprofil: Gepflegtes Auftreten, Führerschein B, gute EDV-Kenntnisse, positive Einstellung zu Zivilschutz- und Sicherheitsthemen

Nähere Infos: OÖ. Zivilschutzverband, 4020 Linz, Wiener Straße 6, Tel.: 0732/652436, Fax: 0732/661009.

Inserate

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Gemeindsauna mit Solarium Gramastetten, Tel. 07239/8249-17.

Wir, junge Familie mit Kleinkind, suchen günstige Wohnung oder Haus (Bauernhaus) von 80 bis 100 m³ mit Garten (wir lieben Gartenarbeit) zwischen Urfahr und Rottenegg zum Mieten. 450 bis 500 Euro Miete mtl. (inkl. BK und HZ) wäre für uns möglich. Bitte rufen Sie uns an, Tel. 0732/711848, 0664/1255658

Verkaufe schöne, sonnige Eigentumswohnung in Ottensheim, zentrale Lage, 1. Stock, 84 m², sehr gepflegt, 4 Zimmer, Südbalkon, günstig.

Tel.: 06542/57161 bzw. 0664/3453703

Kunststofftanks (2000 l, 700 l) und 3 Einzelöfen zu verkaufen! Tel. 0732/714151 - ab 18 Uhr

Klavierunterricht für Anfänger

Tel. 07239/5803 oder 0676/6763376

Aktuelle Fundgegenstände

10.11. 2003 **1 Jeans, 9 Paar Socken** Sportplatz Gramastetten

20.11. 2003 **EUR 5,-** (Banknote)

Nach verlorenen Sachen können Sie auch im Internet unter www.fundinfo.at suchen!

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Katzmaier, Tel. 07239/8155-24

Der Kindergarten Pöstlingberg zu Besuch bei LR Viktor Sigl „Hooray – we are the winner!“



**v.l.: LR Viktor Sigl, HR Dr. Herbert Saminger,
Bgm. Heinrich Madlmayr,
vom KiGaPö: Leiterin Katharina Dessl, Kerstin Zauner
und vorne die Kinder**

Im Zuge eines Preisausschreibens wurde der Kindergarten Pöstlingberg als Gewinner des englischen Arbeitspaketes gezogen. Aus diesem Grund lud uns LR Viktor Sigl zur Preisübergabe in die Gebäude der Landesregierung ein. Bereits am Morgen wurden wir von Dienstfahrzeugen des Landes im Kindergarten abgeholt und in die Waltherstraße gebracht, wo uns Dr. Herbert Saminger in Empfang nahm. In seinem Büro überreichte uns LR Viktor Sigl das „Hip, hip, Hooray“-Paket. Gemeinsam mit ihm marschierten wir dann ins Landhaus, wo bereits im Steinernen Saal eine Jause auf uns wartete. Im Anschluss führte uns der Hausmeister noch in den Sitzungssaal, wo wir in die Rollen der Landtagspräsidentin, des Landeshauptmannes und vieler Abgeordneten schlüpften. So hielt „Josef Pühringer“ alias Florian B. eine Rede zum Thema „Mittagessen im Kindergarten“. Die Forderung: „Nur noch Süßigkeiten“ wurde einstimmig angenommen. Nachdem wir sämtliche Säle und Räumlichkeiten besichtigt und sogar wie Pressefotografen vor dem Büro des Landeshauptmannes standen, machten wir uns wieder auf den Weg zurück in den Kindergarten. Und siehe da, wer verlies gleichzeitig mit uns das Landhaus? – Der „echte“ Dr. Josef Pühringer, der sich bei jedem von uns mit Händeschütteln verabschiedete.

Hauptschüler bei „Arcimboldo“



Im Zuge des fächerübergreifenden Jahresprojektes „Obst – Gemüse – Gesundheit“ erstellten die Schüler im BE-Unterricht ihre Collagen, indem sie aus großen, bunten Prospekten Obst- und Gemüsebilder schnitten. Diese Ausschnitte wurden dann nach dem Vorbild des Malers Guiseppe Arcimboldo (16. Jahrhundert) zu einem lustigen oder verschmitzt lächelnden Gesicht zusammengefügt.

Als absoluten Höhepunkt des BE-Projektes präsentierte die 3 c der Hauptschule Gramastetten mit ihrem Klassenvorstand Helga Staltner und der ORF Moderatorin Elfi Schnetzer ihre Obst- und Gemüsegesichter beim „Arcimboldo-Apfelstudio“ am Linzer Südbahnhofmarkt.



*Der Amtsleiter und die Bediensteten der Marktgemeinde Gramastetten
wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Am Mittwoch, 24. Dezember 2003 ist das Gemeindeamt geschlossen!